Nomen-Verb-Verbindungen

Nomen-Verb-Verbindungen (NVV) bestehen aus einem Nomen und einem Verb, die gemeinsam eine feste Bedeutung bilden. Beispiele: eine Entscheidung treffen, Kritik üben, Verantwortung übernehmen, in Betracht ziehen.

Funktion und Gebrauch

Eine NVV kann eine einfache Verbform ersetzen: entscheiden → eine Entscheidung treffen; kritisieren → Kritik üben.

Viele Verbindungen sind idiomatisch und nicht frei austauschbar: eine Frage stellen, aber nicht normalerweise eine Frage machen.

Die Nomen tragen oft die inhaltliche Bedeutung; das Verb steuert die Grammatik und die Satzstruktur.

NVV sind typisch für formelle Sprache, Berichte, Diskussionen und Prüfungstexte.

Beispiele mit Satzmustern

eine Entscheidung treffen: Die Leitung hat eine wichtige Entscheidung getroffen.

Verantwortung übernehmen für + Akk.: Unternehmen müssen Verantwortung für ihre Mitarbeitenden übernehmen.

zur Verfügung stehen: Die Unterlagen stehen online zur Verfügung.

in Frage kommen: Für diese Stelle kommt nur eine erfahrene Person in Frage.

einen Beitrag leisten zu + Dat.: Bildung leistet einen wichtigen Beitrag zur Integration.

Maßnahmen ergreifen gegen + Akk.: Die Stadt ergreift Maßnahmen gegen die Luftverschmutzung.